Sponsoren testen ihre Spielgeräte

Janka Eckhardt lud Hauptsponsoren zu besonderem Meeting auf Traumspielplatz ein.

Von Rolf Steinke

Bad Lauterberg. Am Reformationstag fand die offizielle Einweihung und Eröffnung des Traumspielplatzes im Kurpark statt (wir berichteten). Jetzt aber hatte die Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Ianka Eckhardt, noch einmal die Hauptsponsoren der neuen Anlage zu einem ganz besonderen Meeting in den Kurpark eingeladen: Um ihnen für das Engagement und die Unterstützung zu danken, lud Eckhardt die Akteure ein, ihre gesponsorten Spielgeräte selbst einmal auszutesten.

Etwas überrascht von diesem Vorschlag zeigten sich zunächst zwar alle, ließen es sich aber dennoch nicht nehmen, einmal auszuprobieren, was sie finanziert hatten.

Carsten Kröger, Inhaber des Rudolphi Modehauses, probierte die durch ihn finanzierte Seilbahn aus und rutschte mutig den Hang hinunter, während Andreas Körner. Erik Cziesla und Peter Bischof vom Rotary Club Bad Lauterberg-Südharz den Matschtisch erkundeten, den der Club gesponsort hatte.

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Markus Werner, probierte die sogenannte Spinner Bowl aus und versuchte, sein Gleichgewicht zu halten. Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz, begutachtete indes die Schaukelkombi.

Dank für ehrenamtlichen Einsatz

Toebe dankte im Namen der anwesenden Sponsoren den Mitgliedern des Kinderschutzbundes für ihren unermüdlichen Einsatz für den Traumspielplatz, der sich mittlerweile als Besuchermagnet etabliert habe, wie Eckhardt selbst berichtete. Inzwischen werde die Anlage im Lauterberger Kurpark sehr gut von Kindern, Jugendlichen sowie deren Eltern und Großeltern angenommen.



Carsten Kröger, Thomas Toebe, Erik Cziesla, Markus Werner, Peter Bischof und Andreas Körner mit Janka Eckhardt und Saskia Cziesla-Dittrich. Die Schaukelkombination wurde von der Sparkasse gestiftet. FOTO: ROLF STEINKE / HK



Carsten Kröger an der Seilbahn, die er finanziert hat. FOTO: ROLF STEINKE / HK

Sichtlich verärgert zeigte sie sich aber über den Hundekot auf dem Spielplatz. "Obwohl es eine Anleinpflicht für die Tiere im Kurpark gibt, scheint es die Hundehalter nicht zu interessieren, wo ihre Lieblinge ihr Geschäft verrichten", sagte sie. Die Beisitzerin des Kinderschutzbundes Saskia Cziesla-Dittrich bat indes um weitere Unterstützung, damit noch mehr Bänke aufgestellt werden können.



Andreas Körner, Erik Cziesla und Peter Bischof vom Rotary Club an dem vom Club gesponsorten Matschtisch. FOTO: ROLF STEINKE / HK

Sponsoren

Rudolphi: Seilbahn (10.000

Rotary Club: Matschtisch und Spieltafel (8.000 Euro) Sparkasse: Schaukelkombina-

tion (3.000 Euro)

Volksbank: Spinner Bowls

(1.500 Euro)



Markus Werner auf der Spinner

Bowl. FOTO: ROLF STEINKE / HK